

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Theodor Hinsberg, Barmen; Stellv. Konsul Heinr. von Stein, Reg.-Baumeister a. D. Karl Moritz, Cöln; Rechtsanw. Hans Harney, Barmen.

Zahlstellen: Cöln: Ges.-Kasse, J. H. Stein; Barmen u. Cöln: Barmer Bankverein.

Stollwerckhaus-Akt.-Ges. in Cöln.

Firma bis 25./6. 1910: Kölnische Hausrenten-Akt.-Ges.

Gegründet: 27./12. 1904; eingetr. am 31./12. 1904. Gründer: Gebr. Stollwerck A.-G., Peter Harnisch, Ed. Mannert, Aug. Heise, L. Meinerzhagen.

Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist: folgende in Cöln belegene Grundstücke: Hohestrasse 160, 162, 164, 166, 168, am Hof 6, 8, 10, Sporergrasse 1, 3, 2, 4, 6, 8, 10, 12 zu erwerben und aus denselben durch Vermieten Nutzen zu ziehen. Der Neubau wurde Ende April 1907 vollendet u. z. Teil bereits vermietet. Die Ges. ist berechtigt, auch noch andere in Cöln belegene Grundstücke zu erwerben u. in jeder Weise zu verwerten.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000. Sämtliche Aktien sind im Besitz von Gebr. Stollwerck Akt.-Ges. in Cöln. **Hypotheken:** M. 1 968 706.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 3 907 459, Mobil. 3650, Debit. 3954. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Hypoth. 1 957 377, Gebr. Stollwerck A.-G. 437 140, sonst. Kredit. 298 673, Gewinn 21 873. Sa. M. 3 915 064.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.-Unk. u. Zs. 162 517, Abschreib. 17 809, Gewinn 21 873. — Kredit: Vortrag 10 410, Mieten u. sonst. Einnahmen 191 789. Sa. M. 202 200.

Dividenden: 1905—1907: 0, 0, 0% (Baujahre); 1908—1910: 0, 0, 0%.

Direktion: Komm.-Rat Ludw. Stollwerck, Gen.-Konsul Karl Stollwerck, Gust. Stollwerck, Franz Stollwerck. **Prokuristen:** Aug. Heise, Ludwig Meinerzhagen.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Hch. Stollwerck, Cöln; Bank-Dir. Herm. Marks, Berlin; Justizrat E. Schniewind, Bank-Dir. Wilh. Farwick, Cöln; Dir. Fritz Roderbourg, Bonn.

Terrain-Akt.-Ges. am Tiergarten in Königsberg i. Pr.

in Königsberg i. Pr., Husarenallee 74/76.

Gegründet: 16./4. 1907 mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetr. 25./4. 1907. Gründer: Theodor Bahl, Aron Liebeck, Ernst Stellmacher, Max Scharfenorth Königsberg i. Pr.; Amandus Kahl, Hamburg. Statutänd. 19./3. 1910.

Zweck: Verwertung von Grundstücken durch Bebauung, Verpachtung u. Veräußerung in Parzellen oder im ganzen, sowie die Beteiligung an Unternehmungen gleicher Art. Die Akt.-Ges. erwarb bei ihrer Gründung sämtliche Geschäftsanteile der Grundstücksverwert.-Ges. Mittelhufen G. m. b. H. zu Königsberg mit allen Rechten und Pflichten; übernommen für zus. M. 330 000, wofür M. 151 500 bar u. M. 480 000 in Aktien à M. 1000 gewährt wurden. Die Ges. Mittelhufen besitzt die Grundstücke Mittelhufen Nr. 2, Vorderhufen Nr. 62, 89 und 147; ferner Erwerb des Grundstücks Hufenallee Nr. 14, bisher Mittelhufen Nr. 1 (Conradshof), und des Grundstücks Hufenallee Nr. 22, 24, 26, 28, bisher Mittelhufen Nr. 5 (Etablissement Schlobinski), erworben für zus. M. 552 700, wofür 76 Aktien à M. 1000 gewährt u. M. 470 180 Hypoth. übernommen wurden. Sämtliche Einlagen wurden mit Rechten und Pflichten bezüglich der Geschäftsanteile vom 1./1. 1907, bezüglich der Grundstücke vom 1./4. 1907 ab und unter Tragung aller Erwerbskosten, Stempel- u. Besitzwechselabgaben übernommen. Der Gesamtgründungsaufwand zu Lasten der Akt.-Ges. ist berechnet auf M. 117 000, wovon M. 112 000 durch Gewährung von 112 Aktien u. M. 5000 in bar geleistet wurden.

Kapital: M. 710 000 in 550 St.-Aktien u. 160 Vorz.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 710 000 in St.-Aktien, wegen Schaffung von 160 Vorz.-Aktien lt. G.-V. v. 19./3. 1910 siehe unten bei Hypoth.-Schuldverschreib.

Hypotheken, Darlehen, Rentenschulden: M. 1 332 500.

Hypoth.-Schuldverschreib.: Die G.-V. v. 19./3. 1910 beschloss zwecks Beschaffung der für den Fortbestand der Ges. unentbehrlichen Mittel die Aufnahme einer Anleihe von M. 200 000, eingeteilt in 500 Stück à M. 400 mit 6% vom 1./4. 1910 in Jahresraten verzinsl., rückzahlbar zu 105% durch Auslos. von mind. jährl. M. 20 000, beginnend mit dem 1./4. 1913. Diese M. 200 000 wurden den Aktionären zum Bezuge unter folgenden Bedingungen angeboten: Jeder Aktionär ist berechtigt, auf jede Aktie eine Hypoth.-Schuldverschreib. durch Zahlung von M. 400 nebst 5% Zs. seit 1./4. 1910 zu beziehen; jede Aktie, auf welche die Zahlung der M. 400 u. Zs. geleistet ist, wurde in eine Vorz.-Aktie umgewandelt (mit 160 Stück geschehen). Die Vorz.-Aktien erhalten vorweg 6% des Reingewinnes jeden Geschäftsj., wogegen die St.-Aktien erst nach Zahl. dieser 6% an die Vorz.-Aktien nicht mehr als 4% des Reingewinnes des betreffenden Jahres erhalten. Aus dem Liquidationserlöse werden vorerst die Vorz.-Aktien bis zum vollen Nennbetrage befriedigt, dann erst erhalten d. St.-Aktien ihren Nennbetrag. Ein etwaiger Überschuss wird gleichmäßig unter Vorz.-Aktien u. St.-Aktien verteilt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Gebäude Schlobinski 64 000, Inventar do. 3000, Areal 547 805, Geschäftsanteil bei d. Grundstücksverwertungs-Ges. Mittelhufen 927 762, Gründungskosten 190 055, A. Liebeck Einzahl.-Kto 4724, Ostbank für Handel & Gewerbe 52, allgem.